Objekttyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Schweizerisches Jahrbuch für Wirtschafts- und Sozialgeschichte = Annuaire Suisse d'histoire économique et sociale**

Band (Jahr): **36 (2021)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die ungleiche Belastung mit Steuern und Abgaben war ein wichtiger Treiber für gesellschaftliche Proteste gegen vormoderne Herrschaftspraktiken. In der bürgerlichen Demokratie rückten Gleichheitsforderungen und die Frage nach der «gerechten» Steuer ins Zentrum von politischen Debatten und ökonomischen Berechnungen. Wer bezahlt wie viel Steuern? Wofür werden die Steuermittel eingesetzt? In welchem Verhältnis steht die Umverteilung durch Steuern zu anderen Formen der Wohlstandsverteilung? Die sechzehn Beiträge dieses Bandes wurden von Autorinnen und Autoren aus der Geschichtswissenschaft, der Soziologie oder der Volkswirtschaft verfasst. Sie umkreisen die Thematik «Steuern und Ungleichheit» vom Mittelalter bis zur Gegenwart in der Schweiz, Frankreich, Deutschland, Italien und den USA.

Les inégalités en matière de répartition de la charge constituée par les impôts et les taxes a considérablement stimulé les protestations sociales contre les pratiques de domination propres à l'époque pré-moderne et moderne. Dans la démocratie bourgeoise, les revendications relatives à l'égalité et les questions de «justice fiscale» se sont hissées au centre des débats politiques et des calculs économiques. Qui paie combien d'impôts? À quoi servent les recettes fiscales? Quelle est la relation entre la redistribution par l'impôt et les autres formes de distribution des richesses? Les seize contributions de ce volume ont été rédigées par des auteur·e·s issus de la science historique, de la sociologie et de l'économie. Ils tournent autour de la thématique «impôts et inégalités» depuis le Moyen Âge jusqu'à nos jours, en Suisse, en France, en Allemagne, en Italie et aux États-Unis.

9 783034 016292 >